

## Max Burckhard an Arthur Schnitzler, [Juni 1907?]

Dr. Max Burckhard

Wien, IX. Porzellangasse 48 .....  
St. Gilgen

Sehr verehrter lieber Herr Doctor!

Das Wirtshaus heißt »Die Wochein«, hat einen See <sup>^(Wocheinersee)^</sup> u. gute  
Küche, liegt 2 Stunden ober Veldes (leider geht jetzt eine Bahn hin), es wird von  
der Frau des Malers Stöhr bewirtschaftet. Es soll nicht heiß fein im So<sup>mer</sup>. Schöne  
Gemsjagden, also auch Gemsen vorhanden!  
Herzlichst

DrBurckhard

© CUL, Schnitzler, B 20.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 320 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: von Schnitzler mit Bleistift datiert: »So<sup>mer</sup> 907«, von unbekannter Hand mit Bleistift nummeriert: »18«

<sup>4</sup> *Wirtsbaus*] Schnitzler ist am 28. 6. 1907 in der Unterkunft. Entsprechend dürfte die Empfehlung vorher übermittelt worden sein. Die Angabe Schnitzlers »So<sup>mer</sup> 907«, sofern sie sich nicht einzig am Zeitpunkt der Reise orientieren sollte, erlaubt eine Einschränkung auf Juni.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Friederike Stöhr, Ernst Stöhr

Orte: Die Wochein, Porzellangasse, St. Gilgen, Veldes, Wien, Wocheiner See